**Pressemitteilung**

12. September 2023

# Studie der Bertelsmann Stiftung: Kulturbereich schwächelt

### Kulturstaatsministerin Claudia Roth muss jetzt Dampf machen

*Berlin, den 12.09.2023.* Heute hat die **Bertelsmann Stiftung** eine **Studie** zur Halbzeitbilanz der Ampel-Regierung vorgelegt. Die Stiftung kommt zum Schluss, dass die Koalition trotz Streits viele Versprechen umsetzt, nicht aber im Kulturbereich.

Die Ampel hat zur Halbzeit der Legislaturperiode bereits fast zwei Drittel ihres Koalitionsvertrages entweder umgesetzt oder angepackt. Zum Thema Kultur benennt und bewertet die Bertelsmann Stiftung sechs Versprechen des Koalitionsvertrages. Davon ist eines angegangen und fünf noch nicht erfüllt.

Laut Studie sind nicht erfüllt:

1. **Clubs und Livemusikspielstätten als Kultur**
   Es konnte zwar eine Änderung der Baunutzungsverordnung in dem Gesetz zur Stärkung der Digitalisierung im Bauleitplanverfahren und zur Änderung weiterer Vorschriften identifiziert werden, allerdings bezieht diese sich nicht auf die beschriebenen Vorhaben.

2. **Kultur als Staatsziel verankern**
   Es liegt kein Entwurf oder ein Zeitplan zur Umsetzung vor.

3. **Sonntagsöffnung öffentlicher Bibliotheken ermöglichen**
   Es liegt kein Entwurf oder ein Zeitplan zur Umsetzung vor.

4. **Schaffung einer „Bundesstiftung industrielles Welterbe“**
   Es liegt kein Konzept oder ein Zeitplan zur Umsetzung vor.

5. **Ausschluss der Verjährung des Herausgabeanspruchs bei NS-Raubkunst**
   Es liegt kein Entwurf oder ein Zeitplan zur Umsetzung vor

Laut Studie wurden angegangen:

1. **Offizielle Anerkennung der Opfer der „Euthanasiemorde“ und Zwangssterilisation als Opfer des Nationalsozialismus**
   Ein Antrag zur Anerkennung wurde noch nicht beschlossen. Ein Antrag der Fraktion Die Linke wurde an die Ausschüsse überwiesen.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, **Olaf Zimmermann**, sagte zu den Ergebnissen der Untersuchung der Bertelsmann Stiftung zur Halbzeitbilanz der Ampel-Regierung: „Der Kulturbereich schwächelt, Kulturstaatsministerin **Claudia Roth** muss jetzt Dampf machen, damit noch in dieser Legislaturperiode die Versprechen aus dem Koalitionsvertrag umgesetzt werden. Wir sehen noch eine ganze Reihe weiterer Versprechen im Koalitionsvertrag, die noch auf Erfüllung harren oder sich im Prozess befinden. Dazu zählen z. B. der Aufbau des Green Culture Desks, die Einrichtung eines Plenums der Kultur und die Reform Stiftung Preußischer Kulturbesitz. Auch wenn wir die Situation nicht so ernst wie die Bertelsmann Stiftung bewerten, wird die Zeit knapp, die Versprechen aus dem Koalitionsvertrag noch in dieser Legislaturperiode umzusetzen.“

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat